

Verhaltensleitlinien für Trainer, Betreuer und Verantwortliche

In der BG-Deichhaus

Präambel

In der BG-Deichhaus erhalten alle Kinder entsprechend ihrem Alters- und Entwicklungsstandes individuelle, achtsame Förderung auf Basis ihrer Persönlichkeit. Sie erhalten zudem entsprechende Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote durch die BG-Deichhaus. In ihr setzen wir uns für einen respektvollen und sozialen Umgang miteinander ein und diskriminieren andere nicht wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion, Kleidung, Hautfarbe oder aufgrund anderer Unterschiede. Jede Form von Gewalt lehnen wir ab und achten das Recht der anderen auf körperliche Unversehrtheit in physischer, psychischer oder sexualisierter Art. Wir sehen uns als Gemeinschaft, leben den Teamgedanken und vertreten den Fair Play Gedanken aktiv. Ein gutes Miteinander ist uns wichtig und wir stellen uns gegen jede Form von Betrug und Missbrauch im Vereinsleben und sportlichen Wettbewerb. Alle Erwachsenen und Verantwortlichen im Vereinsbetrieb sehen sich als Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen im Verein. Wir richten uns nach den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes im Vereinsbetrieb und setzen uns aktiv für die Einhaltung ein. Wir unterlassen die Erstellung und Verbreitung von Texten, Fotos, Videos oder Tonaufnahmen über Medien und soziale Netzwerke. Dies betrifft auch den Einsatz im Trainingsbetrieb. Es obliegt ausschließlich der Übungsleiterin oder dem Übungsleiter, in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Absprache und Freigabe davon abzuweichen. Wir werden Stellung beziehen, wenn in unserem Umfeld gegen die Vorgaben des Kinderschutzes verstoßen wird und informieren die Verantwortlichen im Verein darüber. Wir führen im Vereinsbetrieb keine Gegenstände (Waffen, etc.) mit, die Personen gefährden oder verletzen könnten und beachten alle einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen.

Verhaltensleitlinien Trainer und Betreuer

Körperkontakt

- Körperliche Kontakte zu jungen Sportlern (im Training oder zum Trösten in den Arm nehmen oder um Mut zu machen) müssen von diesen erwünscht und gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.
- Wir beachten die Grenzen aller jungen Sportler und verringern den Körperkontakt auf ein Minimum. Dort, wo aufgrund der sportlichen Tätigkeit oder des Übungsaufbaus Körperkontakt notwendig ist, schaffen wir Transparenz, reden mit den Personen im Vorfeld darüber und achten auf die Reaktionen unseres Gegenübers.

Hilfestellung und Erste Hilfe

- Körperkontakt nur für die Dauer und zum Zweck der Hilfestellung und die Versorgung der Verletzung im Rahmen der ersten Hilfe; gegenseitige Hilfestellung, sobald und soweit das möglich ist. Notwendigkeit und Art und Weise der Hilfestellung ggf. vorab erklären und abklären, ob das so in Ordnung ist.

Umkleiden

- Die Umkleiden der Mädchen und Jungen werden nicht betreten. Ist ein Betreten aufgrund von z.B. Aufsichtspflicht, Erste Hilfe zwingend notwendig: (1) Zuerst anklopfen, (2) dann die jungen Sportler bitten, sich etwas überzuziehen, (3) kurz warten und dann (4) Tür öffnen und Kabine betreten. Bestenfalls mit einem **Elternteil** oder einem anderen Erwachsenen.

Gang zur Toilette

- Junge Sportler, die hier Hilfe benötigen, werden von einem Elternteil begleitet; ist dieses nicht anwesend, wird mit den Eltern abgesprochen, was und wie geholfen werden kann und muss.
- Wenn es notwendig ist, junge Sportler auf die Toilette zu begleiten oder beim Umziehen zu unterstützen, wird der Umgang damit im Vorfeld mit den Eltern besprochen und wenn es stattgefunden hat, im Nachhinein den Eltern mitgeteilt.

Training

- Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen.

Transparenz der Regelungen

- Wird von einer der Schutzvereinbarungen aus wohlüberlegten Gründen abgewichen, ist dies mit einem weiteren Verantwortlichen abzusprechen und dies gemeinsam kritisch zu hinterfragen.

Vereinskultur

- Das persönliche Empfinden der anvertrauten Kinder hat Vorrang vor den persönlichen Wünschen und Zielen der Trainer und Verantwortlichen.
- Die Kinder erhalten für alle sportlichen und außersportlichen Angebote im Verein Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Ort, Datum, Unterschrift Trainer, Betreuer, Verantwortlicher